

Zu meiner Person

Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Hoppegarten.

Von 1977 bis 1990 arbeitete ich als Diplom-Journalistin beim Allgemeinen Deutschen Nachrichtendienst, bei der Berliner Zeitung und im Verlag Junge Welt in Berlin.

Bis 1994 war ich in einer Anzeigenagentur tätig. Dann leitete ich eine Werbeagentur.

Seit 2004 bin ich Abgeordnete des Landtages Brandenburg. In meiner Fraktion DIE LINKE bin ich Sprecherin für Verbraucherschutz und Abwasserpolitik. Hier setze ich mich unter anderem für gerechtere Energiepreise und ökologische dezentrale Abwasserlösungen ein.

Seit 2003 gehöre dem Kreistag Märkisch-Oderland an.

Sowohl im Landtag als auch im Kreistag bin ich Mitglied der Fachausschüsse für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz. Ich bin Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Umwelt meiner Partei in Brandenburg.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

Abgeordnete sind Vertrauenspersonen, an die sich die Menschen mit ihren Problemen wenden. Die WählerInnen gaben mir als Linke vor fünf Jahren im Wahlkreis 31 (Hoppegarten, Neuenhagen, Schöneiche, Woltersdorf, Erkner) mehrheitlich ihre Stimme für den Landtag Brandenburg. Seither habe ich mich konsequent für ihre Interessen eingesetzt und konnte einiges bewegen.

Am 27. September möchte ich das Direktmandat hier wieder gewinnen und mit gestärktem Vertrauen meine Arbeit für die Region kompetent fortsetzen.

Entscheiden Sie sich für Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit und örtliche Verankerung! Entscheiden Sie sich für DIE LINKE! Ich bitte um Ihre Stimme.

Ihre *Renate Adolph*

DIE LINKE, Renate Adolph
Landesverband Brandenburg
Mahlsdorfer Straße 61
15366 Hoppegarten
Telefon: 030-99 27 47 49
Fax: 030-99 27 47 43
renate@adolph.de
www.renate-adolph.info



Renate Adolph
Konsequent sozial
für Brandenburg.

DIE LINKE.

Für ein gerechteres Brandenburg

Im Wahlkreis habe ich mich unter anderem eingesetzt für:

- Fahrradwege wie zwischen Schöneiche und Rüdersdorf, zwischen Neuenhagen und Hönow sowie für die Fertigstellung des ZR1,
- die Galopprennbahn Hoppegarten,
- die Straßenbahn Schöneiche,
- Schulstandorte z. B. Woltersdorf,
- einen bürger- und umweltgerechten Bahnhof in Erkner.

Aktiv unterstützen werde ich weiterhin Projekte wie:

- soziale Arbeit u. a. bei der GefAS in Erkner,
- das Bündnis für Demokratie und Toleranz in Schöneiche,
- ein künftiges soziokulturelles Zentrum mit Jugendwerkstatt in Hönow,
- den Regionalhalt am Bahnhof Hoppegarten,
- Fördermittel für Kommunen.

Als verbraucherpolitische

Sprecherin der Fraktion werde ich mich weiterhin engagieren für:

- bezahlbaren Strom, Wärme und Abwasser,

■ eine Abwasserpolitik weg von der Fokussierung auf zentrale Abwassersysteme hin zu dezentralen Lösungen angesichts des Klimawandels,

■ die vorrangige Nutzung Erneuerbarer Energien – die schaffen Arbeit vor Ort, machen unabhängig von Energiekonzernen und deren Preisen und helfen der Umwelt,

■ eindeutige Lebensmittelkennzeichnungen, zum Beispiel mit Ampelfarben,

■ die kontinuierliche Unterstützung der Verbraucherberatung durch die Landesregierung,

■ das Recht der Verbraucherinnen und Verbraucher auf umfassende Information.

Angesichts zunehmend unseriöser Finanz-, Telefon- und Internetgeschäfte, unkontrollierter Energiepreise, Gammelfleisch- und anderer Lebensmittelskandale sowie wachsender Anforderungen an gesunde Ernährung wächst die Bedeutung des Verbraucherschutzes.

Auf Landesebene mit der LINKEN werde ich mich einsetzen für:

- kostenloses Mittagessen in Kitas und Grundschulen,

- kleinere Klassen mit 24 Schülern,
- Gemeinschaftsschulen,
- elternbeitragsfreie Schülerbeförderung,
- kleinere Gruppen in Kitas,
- eine Grundsicherung für Kinder,
- öffentlich geförderte Beschäftigung mit versicherungspflichtigen Jobs in Bildung, Kultur und Umwelt,
- ein Vergabegesetz für öffentliche Aufträge,
- Mikrokredite für kleine Unternehmen,
- den Vorrang von Erneuerbaren Energien,
- die Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte in der Region,
- mehr Datenschutz,
- ein Sozialticket für die gesamte Region und für Einzelfahrten.

Im Landkreis Märkisch Oderland

engagiere ich mich u. a. weiterhin für ein Energiebüro, das Kommunalpolitiker unterstützt, Potenziale für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz zu erschließen.

Je stärker DIE LINKE umso sozialer das Land Brandenburg!

Ein Schutzschirm für Menschen!

www.brandenburg-wahl-rot.de